

# **Weißenburger Hütte**

## **Die Gebrauchsanleitung**



... ja wir wissen, dass ihr euch alle bestens auskennt.  
Der Eine oder Andere findet auf den folgenden Seiten sicher noch  
einige hilfreiche Infos.

**Herzlich willkommen auf unserer Hütte!**

**Euer Hüttenwart Helmut Auernhammer und sein Team  
wünschen euch einen angenehmen Aufenthalt.**

## Schlüssel - wie komm ich hin und dann rein?

Die Weißenburger Hütte liegt in einem Naturschutzgebiet, in dem der PKW-Verkehr nur für Berechtigte erlaubt ist. Deshalb befindet sich an der Schranke in Spitzingsee ein Briefkasten mit 2 Fahrgenehmigungen und einer Magnetkarte zum Öffnen der Schranke. Die Magnetkarte nach der Durchfahrt gleich in den Briefkasten zurücklegen. Die Fahrgenehmigung hinter die Windschutzscheibe legen. Da wir 2 Fahrgenehmigungen haben dürfen auch nur 2 Autos zur Hütte fahren. Geparkt werden kann auf dem Parkplatz vor der Brücke zum Blecksteinhaus. Die anderen Fahrzeuge können gegen eine (kleine) Gebühr am Parkplatz bei der Kirche abgestellt werden,



Der Schlüssel für die Holzlege und die Toilette hängen an dem Garderobenhaken rechts gleich nach der Eingangstür.



## Strom - Es werde Licht



Wenn die Hütte nicht belegt ist wird der Strom komplett abgeschaltet. Damit es wieder Strom gibt muss der **FI-Schalter** eingeschaltet werden. Ihr findet ihn, wenn ihr die Treppe hochgeht an der linken Wand. Das blau abgedunkelte Notlicht brennt dann dauernd.

Die Türe in dieser Wand ist der Eingang zum Notlager.

Wenn mal eine Glühbirne kaputt ist? Auf dem Regalbrett schräg gegenüber liegen verschiedene Ersatzbirnen.



## Sicherheit

Für den Notfall gibt es 2 neue Feuerlöscher in der Hütte. Sie sind mit einer durchsichtigen Schutzfolie abgedeckt.

1x unten in der Ecke am Treppenaufgang

1x oben unter dem FI und dem Stromzähler

Zur Sicherheit hängt noch ein Rauchmelder an der Decke vor der Tür zum Aufenthaltsraum.



## Heizen - Mir ist kalt

Euere Vorgänger habe sicher die Schachtel mit den Holzspießeln und Brennholz in der Kiste vor dem Kamin aufgefüllt. Dann könnt ihr gleich anheizen. Vorher solltet ihr noch kontrollieren, ob die Asche ausgeleert werden muss. Das geht nur wenn der Ofen kalt ist. Das Holz wird auf der anderen Bachseite in der Holzlege gelagert.



### Anheizen

Wenn der Kamin richtig kalt ist will der Rauch manchmal nicht nach oben steigen. Dann hilft ein Stück Zeitungspapier, das unten im Kamin angezündet wird. Das Putztürchen danach wieder richtig zumachen!



### Küchenherd

Damit der Herd zum Anheizen besser zieht gibt es einen Hebel neben der Backröhre, den man ein Stück herausziehen kann. Bis das Feuer richtig brennt, sollte man die untere Tür vor dem Aschekasten offen lassen.

Auf keinen Fall dürfen Holzscheite in den Herd geschoben werden, die zu lang sind. Dann geht die Tür nicht mehr zu.

Die längeren Scheite passen in den Kachelofen.



### Kachelofen

Im Kachelofen brennt das Feuer im Aschebett. Da sollte immer 1 bis 2 cm Asche drin bleiben. Der Zug wird mit dem kleinen Hebel unten an der Türe geregelt. Den kann man in 3 Positionen einhängen, und zur feineren Einstellung auch noch drehen.

Zum Anheizen den Zug ganz öffnen. Das sieht man leicht an der Klappe die damit bewegt wird.

#### **Wichtig:**

Solange das Feuer im Ofen sichtbar brennt braucht es auch Luft. Der Zug darf erst dann geschlossen werden, wenn nur noch Glut im Ofen ist, die man erhalten will.



## Wasser .... ist zum Waschen da

Wir haben fließend Wasser - direkt vor der Hütte. Im Sommer kann man es vom Einlauf in den Holztrog holen. Im Winter muss man es aus dem Bach schöpfen. Manchmal ist dafür erst ein Loch ins Eis zu hacken. Die Eimer dafür stehen unter der Spüle. Diese Eimer sind ausschließlich für Trinkwasser zu benutzen. Da das Wasser nicht 100% Trinkwasserqualität hat, sollte man es abkochen bevor man es trinkt. Der große Topf auf dem Herd und das Wasserschaff sind für das Brauchwasser gedacht.



Das Abwasser fließt in unsere biologische Kleinkläranlage und wird von dort aus gereinigt wieder in den Bach geleitet. Bitte deshalb keine Chemikalien oder ähnliche Flüssigkeiten in den Ausguss schütten.

## Toilette - Ich muss mal.

Das Klo befindet sich auf der anderen Bachseite im Eingangsbereich der Holzlege. Es ist ein einfaches Plumpsklo, das auch im Winter immer funktioniert.

Die Fäkaliengrube wird jährlich geleert.

In der Holzlege befindet sich unter der Werkbank ein Eimer mit Kalk. Wem die Sache zu sehr stinkt, kann gerne etwas davon in die Toilette geben.



## Abfall - Wohin mit dem Dreck

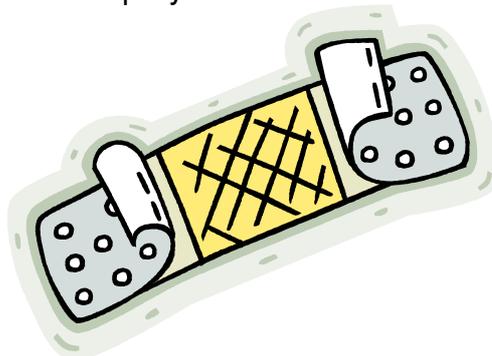
Auf der Hütte haben wir keine Mülltonne die regelmäßig geleert wird. Dafür gibt es in der Geschäftsstelle Müllsäcke (für 3 €/St.), die am Wertstoffhof in Neuhaus abgegeben werden können.

Man kann seinen Abfall aber auch mit nach Hause nehmen, und dort mit dem normalen Hausmüll entsorgen.



## 1. Hilfe - Aua, ich hab mich geschnitten

Am Treppenaufgang hängt ein neuer Verbandskasten mit allem was für die Versorgung kleiner Wunden notwendig ist. Auch ein Desinfektionsspray ist da.



## Schäden - Mir ist was runtergefallen

Scherben bringen Glück – aber nur wenn ihr in der Geschäftsstelle auch sagt was kaputt gegangen ist, kann es auch repariert oder ersetzt werden.



## Kochen – Essen - Ich hab Hunger - Reste

Schon jedem ist es passiert, dass er etwas zuhause vergessen hat. Da freut man sich, wenn ein Rest von Zucker, Mehl oder Kaffee im Schrank ist. -- Aber: Was zu viel ist, ist zu viel!



## Bettwäsche

Ihr habt alle euren Schlafsack oder Hüttenschlafsack dabei. Die Bettwäsche wird bei der jährlichen Stöberaktion gewechselt. Sollte zwischendurch frische Bettwäsche benötigt werden, findet ihr sie im 2er Zimmer im Schrank hinter der Tür.

## Putzen

Die Putzutensilien befinden in der Abstellkammer vor dem Notlager. Benutzte Putzlappen bitte mit nach Hause nehmen und gewaschen in der Geschäftsstelle wieder abgeben. Zum Putzen der Toilette bitte ausschließlich die Putzlappen und Eimer in der Holzlege benutzen und wieder dorthin zurückstellen.



## Jetzt geht's wieder heim

Habt ihr auch an alles gedacht

- Der Eintrag ins Hüttenbuch
- Alles ist wieder eingepackt
- Die Holzkiste ist aufgefüllt
- Das Wasser ist ausgeleert
- Hütte und Klo sind geputzt
- Klo und Holzlege sind abgesperrt
- Fensterläden sind verschlossen und eingehängt
- Der Strom ist abgeschaltet
- Die Hütten ist abgeschlossen
- Die Fahrgenehmigung und die Magnetkarte sind im Briefkasten

## ... dann gute Fahrt nach Hause.

Falls jemand eine gute Idee hat, was man auf der Hütte verbessern könnte, bitte einfach bei mir melden.

Euer Hüttenwart            Helmut Auernhammer